

davon schicke / das Creutz vnd die Hüfte recht setze / vnd wie es die Kunst erfordert / Galoppire.

Wann man nun zu dem einen end des geraden weegs kommet / solle man es also / wie vorgemeldet / machen / damit das Pferd recht vnd gleich stehen lerne / gehorsam werde / vnd seine Schulen / wie es seyn soll / mache.



Wann es dieses begriffen / kan man es in den halben vnd ganzen wendungen / nach gefallen / ohne halten galoppiren vnd reiten. Vnd ist zuwissen / daß alle Schulen / in welcher man ein Pferd reitet / sollen auff die rechte Hand angefangen werden / in bedencung / daß die Pferd von Natur gern auff die lincke Hand gehen / auß Ursach / daß sie in Mutter-Leib auff der lincken seiten ligen / vnd auff welche Hand ein Pferd gehet / dahin solle es auch das Creutz werffen / damit es gerecht vnd gewiß gehe.

D

Wann